



ren, Seiner Hoheit nicht anders als lange Weile machen konnten — das weiß der Himmel, sagte der Sultan gähmend — kamen Tifan und Dschengis in Scheschian an, wo nach dem Entwurfe des weisen Alten ihre Wanderungen sich endigen sollten. Die unglücklichen Folgen der tyrannischen Regierung Isfandiars hatten damals eben ihre höchste Stufe erreicht. Tifan, so viel Mißbräuche, so viel Thorheit, so viel Ungerechtigkeit er auch in andern Ländern gesehen hatte, konnte sich kaum aus der Verzürzung erholen, in welche ihn der elende Zustand von Scheschian setzte. Sein Begleiter versäumte nichts, ihm den ausführlichsten und vollständigsten Begriff davon zu verschaffen. Er führte ihn von Provinz zu Provinz; er wies ihm den gegenwärtigen Verfall; er machte ihm begreiflich, in welchem blühende Zustände sich jede, nach Verhältnisse